

## Niederschrift

über die am **Mittwoch, dem 28. November 2012**  
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

### 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Vorsitzender

BGM Gantner Christian

##### Ersatzmitglieder

##### Fraktion

##### Gemeindevorstand

Vbgm. Burger Hubert  
Hilbrand Ernst  
Engstler Klaus  
Koschat Michael

GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
FPÖ

##### Gemeindevertreter

Wenkel Simone (entschuldigt)  
Nußbaumer Werner  
Berthold Wilhelm  
Melmer Christian (entschuldigt)  
Neuhauser Walter  
Zech Ramon  
Schöpf Josef  
Ertl Karl (entschuldigt)  
Bickel Severin  
Burtscher Andrea (entschuldigt)  
Berthold Leopold  
Brunner Josef  
Tratinek Siegfried

Burtscher Melanie

Studer Klaus

GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
GEMEINSAM  
SPÖ  
SPÖ  
FPÖ  
FPÖ

Schriftführer: Heike Haßler

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, die anwesenden Ersatz-Gemeindevertreter und Peter Auleitner und Patrick Kaufmann vom Ingenieurbüro BHM als Auskunftspersonen zu TOP 2.

Zur heutigen Bürgerfragestunde ist niemand erschienen und es erfolgen keine Wortmeldungen.

Im Anschluss wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

BGM Christian Gantner stellt den Antrag, die Tagesordnung gemäß § 41 Abs. 3 um folgenden Punkt zu ergänzen:

*Antrag der Gemeinde Dalaas auf baldige Fortsetzung der Verbauungsmaßnahmen betreffend die Glongtobellawine*

Dieser Antrag wird daraufhin einstimmig genehmigt und unter TOP 9 behandelt.

Die FPÖ-Fraktion bringt ebenfalls einen Antrag gemäß § 41 Abs. 3 zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung ein:

*Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung einer Kontrolle des Landesrechnungshofes der Gemeinde Dalaas*

Dieser Antrag findet bei der darauffolgenden Abstimmung mit 8 : 8 Stimmen keine Mehrheit. Er wird jedoch auf schriftlichen Antrag der FPÖ-Fraktion in die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung aufgenommen.

Im Übrigen wird gegen die vorliegende Tagesordnung kein Einwand erhoben.

### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Ortskanalisation BA 07 Dalaas-Mason; Vergabe der Lieferungen und Leistungen entsprechend dem Vergabevorschlag des Planungsbüros
3. Festsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2013
4. Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes 2013
5. Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe
6. Beratung und Beschlussfassung zum Radroutenkonzept Klostertal
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung der Eigenjagden:
  - a) Alpe Dalaaser-Spullers-Tannläger
  - b) Alpe Schafberg
  - c) Winkelwald

8. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 17. Oktober 2012
9. Antrag der Gemeinde Dalaas auf baldige Fortsetzung der Verbauungsmaßnahmen betreffend die Glongtobellawine
10. Berichte und Allfälliges

### zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- a) die zwei stattgefundenen Trockenmauerkurse am 15. – 17. Oktober und 18. – 20. Oktober. Insgesamt nahmen 9 interessierte Bürger/innen an diesem Kurs teil und haben die Trockensteinmauer im Bereich Radona – Martinskapelle restauriert. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Teilnehmern und Verantwortlichen für die tolle Arbeit.
- b) die am 18. Oktober 2012 stattgefundenene 3. Klostertaler Genussrallye, welche wieder von der Regio Klostertal in Zusammenarbeit mit Klostertal-Tourismus organisiert wurde und bei der Bevölkerung großen Anklang fand.
- c) eine Begehung der Forststraße „Bickelwald“ am 20. Oktober 2012 in welcher gemeinsam mit dem Landwirtschafts- und Forstausschuss über die Sinnhaftigkeit deren Errichtung diskutiert wurde. Der Ausschuss erachtet die Errichtung der Forststraße „Bickelwald“ als sehr positiv.
- d) die am 23. Oktober 2012 stattgefundenene wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Verhandlung bezüglich des Steinschlagschutzes Obermarias. Aufgrund des positiven Bescheides konnte der Steinschlagschutz bereits errichtet werden. Hier gilt ein besonderer Dank der Wildbach- und Lawinenverbauung für die sehr unkomplizierte Abwicklung des Vorhabens.
- e) eine am 24. Oktober 2012 stattgefundenene Besprechung mit den Verantwortlichen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).
- f) die am 26. Oktober 2012 erfolgte Verleihung des Verdienstzeichens des Land Vorarlberg an Mag. Christof Thöny für die bemerkenswerten Arbeiten beim Museumsverein Klostertal.
- g) eine Begehung des Masonerwald mit Naturschutzverantwortlichen (Naturschutzanwältin Katharina Lins, Forstabteilung der BH Bludenz, Vertreter von Birdlife, Waldaufseher, Gemeinde und Grundeigentümer) am 31. Oktober 2012. Grundsätzlich kann die Nutzung im Masoner Wald von allen Beteiligten als positives Beispiel akzeptiert werden.
- h) die am 5. November 2012 erfolgte Angebotsöffnung der Kanalarbeiten BA 07 Mason unter der Leitung des Planungsbüro „BHM Ingenieure“. Sieben Firmen wurden geladen und alle haben ihre Angebote fristgerecht abgegeben. Zur Angebotsöffnung wurden auch die Fraktionsvertreter eingeladen.
- i) eine am 5. November 2012 stattgefundenene Besprechung im Landhaus Bregenz bezüglich der weiteren Vorgangsweise in der Sache „Klostertaler Bergwälder“.
- j) der am 7. November 2012 angebotene Sprechtag des Notar Mayer im Gemeindeamt Dalaas. Diese Serviceleistung wird immer wieder sehr gut von der Bevölkerung angenommen und entsprechend genutzt.
- k) den von der Regio Klostertal organisierten Unternehmerstammtisch am 7. November 2012, welcher leider nur von wenigen Interessierten besucht wurde.

- l) eine am 9. November 2012 erfolgte Besprechung mit den Verantwortlichen des Jugendverein „S 16“, in welcher auch das Budget 2013 vorgestellt wurde. BGM Christian Gantner bedankt sich beim Verein für die sehr gute Jugendarbeit.
- m) die am 13. November 2012 erfolgte wasserrechtliche, naturschutzrechtliche und forstrechtliche Verhandlung für die Kanalarbeiten BA 07 Mason. Es wird demnächst ein positiver Bescheid erwartet.
- n) ein am 14. November 2012 stattgefundenes Gespräch mit Verantwortlichen des Vereins „Erneuerbare Energie“, in welchem das Potential für Photovoltaikanlagen in unserer Gemeinde erhoben wurde und entsprechende Varianten ausgearbeitet.
- o) die am 15. November 2012 stattgefundenene Jahreshauptversammlung des Umweltverbandes in Bregenz. Im Anschluss fand noch die Jubiläumsfeier für 20 Jahre Umweltverband statt.
- p) das Kabarett „Hinter-Arlberger“ von Wolfgang Linder, welches am 15. November 2012 im Kristbergsaal Dalaas gastierte und von rund 80 Bürger/innen besucht wurde.
- q) die Auszeichnung „Naturvielfaltgemeinde Vorarlberg“ am 21. November 2012 im Montfortsaal in Bregenz, wo die Gemeinde Dalaas für die Projekte Trockensteinmauern und Dorfwege eine Auszeichnung erhielt.
- r) eine Besprechung über die weitere Vorgangsweise bezüglich der Verbauung der Glongtobellawine mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, des Bau- und Planungsausschusses sowie der Lawinenkommission am 22. November 2012. Dabei kam man einhellig zum Entschluss, die Verbauungsmaßnahmen nächstes Jahr aus Sicherheitsgründen weiter auszuführen.
- s) die am 23. November 2012 stattgefundenene Schutzwaldpreisverleihung in Nüziders
- t) den am 25. November 2012 von der Gemeinde Dalaas veranstaltete Dalaaser Adventmarkt, welcher von zahlreichen Bürger/innen besucht wurde. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Organisatoren und allen Helfern.
- u) die Bürgermeisterkonferenz des Bezirk Bludenz, welche am 28. November 2012 stattfand. Dabei ging es wie jedes Jahr um aktuelle Themen innerhalb der Gemeinden sowie um Informationsaustausch.

Anschließend berichtet BGM Christian Gantner über die Sitzungen der folgenden Ausschüsse bzw. Kommissionen:

- a) Grundverkehrs-Ortskommission am 31.10.: Dabei wurde über einen geplanten Grundverkauf eines Einheimischen an einen einheimischen Käufer beraten.
- b) Finanzausschuss am 19.11.: Hier ging es um die Beratung und Empfehlung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung bezüglich Gebühren 2013 und Beschäftigungsrahmenplan.
- c) Bau- und Planungsausschuss am 26.11.: Neben Beratungen zum Kanalprojekt BA 07 Mason wurde über das Bauvorhaben einer einheimischen Bauwerberin berichtet.
- d) Sozialausschuss am 27.11.: Dabei wurde das Kursprogramm für das Jahr 2013 zusammengestellt und die Demenzwoche evaluiert.

Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister berichtet über die Bautätigkeiten in der Gemeinde:

- a) Die Erweiterung der Gueskurve mit den notwendigen Asphaltierungsarbeiten wurde fertiggestellt.
- b) Die Sanierungsarbeiten beim Radweg im Bereich „Rota Schroffa“ konnten fertiggestellt werden.
- c) Die Schadholzräumung im Muttentobel wurde durchgeführt.
- d) Der Steinschlagschutz Obermarias (Walser Alois) konnte ebenfalls fertiggestellt werden.

# BESCHLÜSSE

## zu Punkt 2)

Einleitend berichtet BGM Christian Gantner kurz über die geplanten Baumaßnahmen bei der Ortskanalisation BA 07 Dalaas – Mason und erteilt das Wort an die anwesenden Auskunftspersonen vom Planungsbüro „BHM Ingenieure“, Peter Auleitner und Patrick Kaufmann. Jedem Gemeindevertreter wurde mit der Einladung bereits der Vergabevorschlag des Planungsbüros mitgeschickt.

Peter Auleitner stellt daraufhin das Projekt Ortskanalisation BA 07 Dalaas-Mason im Detail vor. Die Baumeisterarbeiten inklusive der Rohrmaterials und der Schachtlieferung, sowie die Rohrgrabarbeiten für die Wasserversorgung, Straßenbauarbeiten und Kanalgrabarbeiten für die Straßenbeleuchtung wurden an sieben Firmen entsprechend den vergabeberechtigten Voraussetzungen ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 5. November 2012 waren neben den Firmenvertretern auch je ein Vertreter der einzelnen Gemeindevertretungsfraktionen geladen. Alle sieben Firmen haben fristgerecht ein Angebot abgegeben. Die Angebote lauten wie folgt:

Rhomberg Bau GmbH., Bregenz	€ 848.482,13
Nägele Tiefbau GmbH., Sulz	€ 885.262,81
Swietelsky GmbH., Feldkirch	€ 889.757,70
Jäger-Bau GmbH., Schruns	€ 929.769,11
Wilhelm & Mayer GmbH., Götzis	€ 979.885,19
Schertler-Alge GmbH., Lauterach	€ 1.091.257,84
Hilti & Jehle GmbH., Feldkirch	€ 1.101.438,53

Als Billigstbieter erwies sich die Firma Rhomberg Bau, Bregenz. Die Angebote wurden vom Planungsbüro noch einer ausführlichen Prüfung unterzogen und in einem Aufklärungsgespräch mit Herrn Opriesnig von der Firma Rhomberg am 09.11.2012 die Details geklärt.

Laut Peter Auleitner hat die Firma Rhomberg Bau bereits mehrere Baustellen im Ortsgebiet Dalaas zur besten Zufriedenheit abgewickelt (Kanalisation Außerwald, Kanalisation und Wasserversorgung Obermarias).

Vom Ingenieurbüro wird eine Vergabe an den Billigstbieter vorgeschlagen, Voraussetzung dafür ist jedoch ein positiver Wasserrechtsbescheid der BH Bludenz sowie die entsprechenden Förderzusagen.

GV. Werner Nussbaumer fragt nach, ob die Ingenieurarbeiten in der Angebotssumme enthalten sind. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass diese Kosten bereits im Vorfeld ausgeschrieben und beschlossen wurden.

GR. Klaus Engstler erkundigt sich über den zeitlichen Ablauf. Dazu erklärt Peter Auleitner, dass bis Weihnachten mit dem Bescheid der BH Bludenz gerechnet wird und mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2013 begonnen werden soll. Eine Fertigstellung ist für Ende 2013 geplant. Im Frühjahr 2014 wird es noch zu Restarbeiten kommen.

GV. Walter Neuhauser fragt nach, wie hoch die zu erwartenden Förderungen sind. Dazu erklärt Peter Auleitner, dass diese gesamt bei rund 42% liegen.

Im Anschluss bringt der Bürgermeister folgenden Beschlusstext vor und dieser wird daraufhin einstimmig beschlossen:

Vorbehaltlich eines positiven Bescheides der BH Bludenz für das geplante Bauvorhaben Ortskanalisation BA 07 Dalaas-Mason sowie einer positiven Förderzusage sollen die Lieferungen und Leistungen für die Kanalerweiterung entsprechend dem vom Planungsbüro BHM vorgelegten Vergabevorschlag an die Firma Rhomberg Bau GmbH., Bregenz vergeben werden.

### zu Punkt 3)

Die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2013 wurden bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 19. November 2012 ausführlich beraten.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden diese wie folgt von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

#### 1. Grundsteuer

- |  |                            |                  |
|--|----------------------------|------------------|
| a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |
| b) für sonstige Grundstücke                      | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |

#### 2. Vergnügungssteuer

- |  |         |
|--|---------|
| a) für Geldspielautomaten  | 25 %    |
| b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen                    | 10 %    |
| c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit.a, b, c, e, h, j und k | befreit |

#### 3. Gästetaxen

- |  |          |
|--|----------|
| a) Wintersaison 2013/14 pro Nacht/Person ab dem 15. Lebensjahr   | € 1,30   |
| b) Sommersaison 2014   | € 0,90   |
| c) Pauschalierung für eine Familie ab 2013/14<br>(= 90 winter- und 30 Sommernächtingungen)                   | € 144,00 |
| d) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 2013/14<br>(= 130 Winter- und 60 Sommernächtingungen) | € 223,00 |

#### 4. Tourismusbeiträge

- |                               |          |     |
|-------------------------------|----------|-----|
| Gesamtaufkommen = € 36.000,00 | Hebesatz | 1 % |
|-------------------------------|----------|-----|

#### 5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen)

- |                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| NEUER Abgabensatz laut Verordnung | € 7,20 |
|-----------------------------------|--------|

#### 6. Hundesteuer pro Tier

€ 40,00

#### BENÜTZUNGSGEBÜHREN:

##### 1. Müllabfuhrgebühren

- |   |                                |         |
|---|--------------------------------|---------|
| a) Müllsäcke 40 l   | pro Sack inkl. MwSt.           | € 3,30  |
| b) Müllsäcke 60 l   | "                              | € 4,75  |
| c) Müllsäcke 110 l  | "                              | € 7,65  |
| d) Biomüllsäcke 8 l   | "                              | € 0,75  |
| e) Biomüllsäcke 15 l  | "                              | € 1,25  |
| f) Sperrmüll – Wertmarken   | pro Stück inkl. MwSt.          | € 7,50  |
| g) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte inkl. MwSt.  |                                | € 25,00 |
| h) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte inkl. MwSt.<br>Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten                     |                                | € 60,00 |
| i) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher<br>(Betriebe, Gasthote, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten) |                                | € 75,00 |
| j) Deponiegebühr für Aushubmaterial   | exkl. MwSt. pro m <sup>3</sup> | € 7,50  |

## 2. Kanalbenützungsgebühren

a) Zählermiete – klein	exkl. MwSt.	€	12,20
b) Zählermiete – groß	exkl. MwSt.	€	22,67
c) Kanalgebühren pro m <sup>3</sup>	exkl. MwSt.	€	1,86
Beitragsatz gemäß § 10 Kanalordnung (gültig ab Bauabschnitt 06)		€	33,10

## 3. Wasserbezugsgebühren (gültig für die Gemeindewasserversorgung Obermarias)

Gebührensatz	exkl. MwSt.	€	0,70
Grundgebühr für ein Wohnobjekt (mit max. 2 Wohnungen)	exkl. MwSt.	€	87,00
für jede weitere Wohnung	exkl. MwSt.	€	43,50
für Stallgebäude	exkl. MwSt.	€	43,50
Beitragsatz	exkl. MwSt.	€	33,10

## 4. Leichenkammergebühren

pro Aufbahrung		€	15,00
Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) Personal		€	132,00

## 5. Sonstiges

### a) Allmein

dreijährige Rinder je 3 Fronstunden	pro Stunde	€	9,15
zweijährige Rinder je 2 Fronstunden	pro Stunde	€	9,15
Kälber je 2 Fronstunden	pro Stunde	€	9,15

### b) Stockgelder

Ganzlos	pro Los	€	19,90
Halblos	pro Los	€	10,30
Viertellos	pro Los	€	5,90
Nutzholzbezug	pro fm	€	19,90
Zuschlag ab Holzlager	pro Viertellos	€	25,00

### c) Beihilfe "Harte Bedachung" (pro m<sup>2</sup>)

Blech	€ 5,60	Eternit	€ 4,35
Wellblech	€ 4,10	Bitumenschindel	€ 3,90

## BENÜTZUNGSENTGELTE:

### 1. Kindergartenbeiträge

für 1 Kind	monatlich	€	20,00
für jedes weitere Kind	monatlich	€	14,00

### 2. Straßenerhaltungsgebühr

Schneeräumungssubventionen (über 120 m) pro lfm € 1,45  
Maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 1,45/lfm gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.

### 3. Ferienheim

Winter 2013/14			
Vollpension Erwachsene		€	40,00
Vollpension Jugendliche		€	27,00
Abzug bei Halbpension		€	6,00

Sommer 2014

Vollpension Erwachsene		€	30,00
Vollpension Jugendliche		€	27,00
Abzug bei Halbpension		€	6,00

## 5. Schiliff Paluda

Einzelfahrt (gelb) endlos	€	2,00
10-er Block Erwachsene (blau)	€	12,50
10-er Block Kinder (rot)	€	7,00
Tageskarte Erwachsene (blau)	€	15,00
HT-Karte Erwachsene/T-Karte Kinder (grün)	€	10,00
HT-Karte Kinder (rosa)	€	6,50
Familienkarte (2 Erw., 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€	36,50
Saisonkarte Erwachsene	€	30,00
Saisonkarte Kinder	€	15,00

## 6. Schwimmbad Dalaas

Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€	2,50
Tageskarte Erwachsene und Gäste ohne Gästekarte	€	3,00
Tageskarte Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€	1,50
"three sixty" Jugendkarte, Jugendliche von 14 bis 20 Jahren (bei Vorlage)	€	1,50
Schüler, Studenten, Präsenzdiener	€	1,70
Besucherkarte (ab 17.00 Uhr)	€	1,50
7-Tageskarte, ungebunden	€	12,00
Saisonkarte Erwachsene	€	25,00
Saisonkarte Kinder	€	15,00

## 7. Benützunggebühren Gemeindegäle

	Ortsvereine	andere Veranstalter
Saal (+Foyer)	€ 90,00	160,00
Küche	€ 66,00	110,00
Galerie	€ 22,00	36,00
Bar	€ 30,00	30,00
Foyer alleine	€ 22,00	36,00
Sessel + Tische (Auf- u. Abbau)	€ 30,00	30,00
	Einheimische	andere Veranstalter
Mascholsaal	€ 40,00	60,00
Mehrzweckraum	€ 35,00	60,00

GR. Michael Koschat regt an, bei der nächsten Erhöhung der Preise beim Jugend- und Ferienheim Wald auch den Abzugsbetrag (derzeit € 6,00) bei Halbpension entsprechend zu erhöhen.

### zu Punkt 4)

Der Bürgermeister erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2013. Auch in der Sitzung des Finanzausschusses wurde dieser ausführlich beraten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin wird der vorliegende Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2013 mehrheitlich mit 15 : 1 Stimmen genehmigt.

GV. Josef Brunner ist der Meinung, dass die Personalkosten der Gemeinde Dalaas überhöht sind. Dazu führt der Bürgermeister aus, dass die Gemeinde Dalaas im Vergleich mit anderen Gemeinden dieser Größe und mit denselben Aufgaben einen niedrigen Mitarbeiterstand habe. Zudem sieht sich die Gemeinde Dalaas als Serviceeinrichtung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Eine Reduzierung des Mitarbeiterstandes wäre derzeit überhaupt nicht möglich und würde auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger gehen.



### **zu Punkt 5)**

Einleitend berichtet BGM Christian Gantner über die grundsätzlichen Änderungen bei der Verordnung zur Erhebung der Zweitwohnsitzabgabe auf Grund des Beschlusses des Voralberger Landtages über die Abänderung des Zweitwohnsitzabgabengesetzes.

Die wesentlichen Unterschiede sind, dass es nun nur mehr einen einheitlichen Quadratmetersatz gibt und keine Staffelung wie bisher. Zudem wird nun als Berechnungsgrundlage die Geschossfläche herangezogen, statt der Geschossfläche inklusive Außenmauern wie bisher.

Um diese Unterschiede auszugleichen und zumindest für Wohnungen bis 70 m<sup>2</sup> eine vergleichbare Zweitwohnsitzabgabe zu erreichen soll der Quadratmetersatz um den Faktor angehoben werden, um den sich die Berechnungsgrundlage bei einem durchschnittlichen Haus verändert (Geschossfläche durchschnittlich 85% der vorherigen Berechnungsgrundlage).

Auf Anfrage von GR. Michael Koschat, in welcher Ortsklasse sich Dalaas befindet, wird vom Bürgermeister erklärt, dass wir in die Ortsklasse B fallen.

GV. Josef Brunner erkundigt sich, ob es durch Einführung der neuen Verordnung zu einer finanziellen Änderung für die Gemeinde kommt. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass es bei Wohnungen bis 70 m<sup>2</sup> keine Erhöhungen geben wird, bei größeren Wohnungen kommt es durch den einheitlichen Quadratmetersatz hingegen zu teilweise großen Erhöhungen.

Im Unterschied zu den versandten Unterlagen wird den Gemeindevertretern noch ein Entwurf, bei dem der § 3 Abs. 3 ergänzt ist ausgeteilt. Dieser Entwurf über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe wird daraufhin einstimmig genehmigt.

### **zu Punkt 6)**

Bereits in verschiedenen Gremien und Ausschüssen wurde die Umsetzung eines Radroutenkonzeptes im Klostertal beraten und gefordert. Dabei stellt der Ausbau Dalaas-Braz einen der wichtigsten Punkte dar und wird von allen Gemeinden des Klostertals sehr befürwortet.

BGM Christian Gantner bringt das stellt das geplante Projekt den anwesenden Gemeindevertretern ausführlich vor und erklärt, dass sich die geplanten baulichen Maßnahmen derzeit im Gemeindegebiet von Innerbraz befinden.

GV. Josef Brunner weist darauf hin, dass eine Übernahme der Haftung noch abgeklärt werden soll. Zudem möchte er wissen, wer für die Erhaltung des Radweges zuständig ist. Der Bürgermeister erklärt, dass für die Erhaltung immer die entsprechende Gemeinde zuständig ist, auf welchem Grund sich der Radweg befindet.

Daraufhin wird der vorgelegte Textvorschlag, welcher allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Der Gemeindevertretung Dalaas ist es ein Anliegen, dass das Radroutenkonzept Klostertal wenn möglich bereits im Jahr 2013 umgesetzt werden soll.

### **zu Punkt 7)**

Der Bürgermeister berichtet einleitend, dass die Jagdpachtverträge für die Eigenjagden Alpe Dalaaser-Spullers-Tannläger, Winkelwald und Alpe Schafberg (1/3 Anteil) mit Ende 2012 nach 6-jähriger Vertragsdauer auslaufen und nun wieder beschlossen werden müssen.

Die Familie Dr. Martin Viessmann und Annette Viessmann ist derzeitiger Pächter dieser Eigenjagden. Über Vorschlag von BGM Christian Gantner und aufgrund der sehr guten Erfahrungen der vergangenen Jahre soll die Familie Viessmann auch in Zukunft Pächter dieser Eigenjagden bleiben. Es wird auch als sehr sinnvoll gesehen, dass alle drei Eigenjagden als auch die Genossenschaftsjagden an dieselbe Person verpachtet werden.

Die Jagdpachtverträge wurden bereits vorbereitet und der Pachtzins dem geplanten Pachtzins der Genossenschaftsjagden in Dalaas und Wald angepasst. Der jährliche Pachtzins beträgt derzeit € 14,40/ha zuzüglich MwSt. Im Übrigen wurden die Verträge nicht abgeändert und sind im Inhalt gleich. Jeder Gemeindevertreter hat die Verträge bereits mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten.

GV. Josef Schöpf erklärt, dass die Anpassung des Pachtzinses zu befürworten ist. Der landesweite Schnitt liegt derzeit bei ca. 10,00/ha. Er weist darauf hin, dass es in der heutigen Zeit sehr schwierig ist, für ein so großes Jagdgebiet einen gewissenhaften und guten Pächter zu finden wie die Familie Viessmann.

GV. Leopold Berthold schließt sich dieser Meinung an und weist auch darauf hin, dass die Familie Viessmann in der Vergangenheit immer wieder verschiedene Ortsvereine des Tales finanziell unterstützt hat und spricht in diesem Zuge seinen Dank im Namen aller Vereine aus.

Daraufhin werden die Jagdpachtverträge für die Eigenjagden Alpe Dalaaser-Spuller-Tannläger, Winkelwald, Alpe Schafberg (1/3) in der vorliegenden Fassung mehrheitlich mit 14 : 2 (Gegenstimmen: GR. Michael Koschat, GV. Siegfried Tratinek) beschlossen.

### **zu Punkt 8)**

Die Niederschrift der 13. Sitzung vom 17. Oktober 2012 wird einstimmig genehmigt.

### **zu Punkt 9)**

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich der weiteren Vorgangsweise bei der Verbauung der Glongtobellawine am 22. November 2012 eine Besprechung im Beisein des Gemeindevorstandes, der Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses sowie der Lawinenkommission im Sitzungszimmer der Gemeinde Dalaas stattfand. Als Auskunftsperson stand DI Martin Jenni von der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Verfügung.

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist rund ein Drittel des Gefahrenbereichs verbaut. Die Verbauungsmaßnahmen wurden im Jahr 2004 von der Wildbach- und Lawinenverbauung vorgelegt und der Gemeindevertretung Dalaas einstimmig beschlossen. Im Jahr 2010 wurden die Baumaßnahmen im Einvernehmen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung unterbrochen um Erfahrungswerte für die Fortsetzung der Verbauung zu sammeln. Der ausstehende Drittel der Verbauung soll in vier Bauetappen umgesetzt werden.

Der Bürgermeister bringt vor, dass ihm die Fortführung der Verbauung ein besonderes Anliegen ist und er deshalb diesen Tagesordnungspunkt auch unter Berufung auf die „Dringlichkeit“ auf die Gemeindevertretungssitzung genommen habe.

Nach ausführlicher Diskussion ist man einstimmig der Meinung, dass die Verbauungsmaßnahmen bei der Glongtobellawine dringend weiter ausgeführt werden müssen und die Arbeiten baldmöglichst wieder aufgenommen werden sollen.

GR. Ernst Hilbrand weist darauf hin, dass auch im Bereich Stall Mitterlehner Kurt, wo es im vergangenen Winter zu einem Lawinenabgang kam, mit der Wildbach eventuelle Verbauungsmaßnahmen abgeklärt werden sollen. Dies wird vom Bürgermeister zur Erledigung vorgemerkt.

### **zu Punkt 10)**

BGM Christian Gantner gratuliert dem Vocalensemble Incontro für die tolle Gestaltung des Jubiläumskonzertes und bedankt sich vor allem bei Barbara Noch-Fritz für ihre Initiative zur Gründung des Klostertaler Kinderchors.

Schluss der Sitzung:            21:30 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Heike Haßler

BGM Christian Gantner